

# Catgirls Besuch

Von AkiMayu

## Kapitel 13: Raumschiff- und Schwestersuche

"Was sie wohl sucht?" Goten und Trunks folgten immer noch Nadja, bis plötzlich ein großes Gebäude zu sehen war.

An der Fassade waren, nicht zu übersehen, zwei große, rote 'R' angebracht. "Ist das die Red Ribbon Armee??",

fragte Goten sehr überrascht, damit hatte er nun nicht gerechnet. Goku hatte zwar damals die RRA zerschlagen, doch seit einiger Zeit haben sie sich wieder aufgebaut, zwar nicht so stark wie früher, aber es war ein Anfang.

"Ja das ist sie!... Was sie dort wohl will?" "Ich weiß nich', aber es is' gefährlich für sie!" Nadja steuerte nämlich genau darauf zu und blieb dann kurz vor dem Gebäude stehen.

//Dort müsste sie drin sein...und unser Raumschiff denk ich mal auch.// Etwas besorgt ging sie weiter und suchte einen Eingang,

wer weiß was sie mit ihrer Schwester anstellen würden. Doch abrupt blieb sie stehen als jemand neben sie landete.

Ihr Gesichtsausdruck wandelte sich sofort wieder in wütend um. "Hatte ich nicht gesagt, ihr sollt mir nicht folgen???",

fauchte sie Goten direkt an, welcher erstmal nur ein Seufzen von sich gab. Er wusste, dass das jetzt Ärger gäbe,

doch sie alleine da rein zu lassen, wäre keine gute Idee gewesen, was auch immer sie dort überhaupt wollte.

"Ja schon, aber wir können dir helfen! Du weißt nicht was das für ein Gebäude ist!

Wir wissen das schon und mit den Leuten is' nicht zu spaßen! Was willst du eigentlich hier?"

Mittlerweile war auch Trunks gelandet, wollte sich da aber nicht einmischen.

Er dachte kurz an das Turnier, was gerade noch laufen musste - wenn es nicht abgebrochen geworden war,

und ob ihre Eltern sich schon fragten wo sie waren.

"So schlimm werden die schon nicht sein!! Ich bekomm' das auch alleine hin! Und ich bin hier weil meine Schwester da drin is'!"

Mit den Worten drehte sie sich um und wollte weitergehen, doch mal wieder verhinderte Goten das indem er sie am Arm festhielt.

"Wenn deine Schwester nichts machen konnte, kannst du auch alleine nichts machen!"

Nadja riss sich los und gab ihn ein wütendes Knurren als Antwort.

Es regte sie sehr auf, dass der Typ sich immer überall einmischen musste und überhaupt ständig an ihrer Seite klebte.

Doch Goten ignorierte ihre Gestik mal wieder und ging an ihr vorbei zum Eingang des

Gebäudes und trat die Tür auf,  
als sofort einige Wachen raus gerannt kamen. "Was sollte das?? Misch dich nich' ein!",  
schrie die Blauhaarige kurz bevor sie von den ersten Wachen auch schon angegriffen  
wurde, doch sie wich mit Leichtigkeit aus.

Als Goten das hörte wurde er allmählich sauer. //Sie regt mich auf!!!//

Er verstand einfach nicht, was so schlimm daran war Hilfe anzunehmen.

Und als dann noch einige Wachen der Red Ribbon Armee versuchten ihn an all  
mögliche Gliedmaßen festzuhalten,

konnte Goten seine Wut nicht unterdrücken und verwandelte sich kurzerhand in einen  
Super-Saiyajin.

Durch den Druck knallten die Wachen gegen die Wand und waren sofort außer  
Gefecht gesetzt.

Langsam drehte er sich zu Nadja um und sah mit einem sehr wütenden Blick zu ihr  
rüber. Er wollte ihr doch nur helfen,

sie wusste ja nicht, was auf sie zukam. Wieso stellte sie sich so an? Ok, er hatte sie  
angelogen und dadurch reingelegt,

aber das konnte man doch mit der vielen Hilfe und Lebensrettungen überschreiben..

//Jetz' is' er sauer..//, dachte sich Trunks der noch etwas weg stand und musste leicht  
grinsen.

Denn er wusste auch zu gut, wie sehr die Beiden einen aufregen konnten.

Ein wenig erinnerte ihm die Situation an die, die er mit Ryoko beim Sylar erlebt hatte.

Als Nadja die Verwandlung und den Blick sah, schluckte sie leicht und war nun doch  
etwas eingeschüchtert.

Das hatte sie nun am wenigsten erwartet. "Ähm...wie...?" Fragend und leicht ängstlich  
sah sie Goten an.

"Was sucht ihr Beide hier, du und deine Schwester? Entweder du lässt dir helfen, oder  
ich schlag dich K.O. und Trunks holt deine Schwester!!"

Sein Blick so wie seine Stimme waren sehr ernst und er ließ seine Aura etwas zum  
unterstreichen aufflammen.

"Also, wofür entscheidest du dich??" Eine kurze Zeit starrte Nadja ihn einfach nur an.

Ihre Gedanken kreisten um seine Verwandlung. Nach kurzen Augenblicken  
normalisierte sich ihre Mimik wieder etwas.

"Ok ok.." //Der Typ nervt ja immer mehr..// "Wie es aussieht haben die unser  
Raumschiff hierher verschleppt!"

Zufrieden verwandelte sich Goten wieder zurück. "Geht doch! Wir suchen das  
Raumschiff!.."

Er sah kurz, nun wieder etwas grinsend, zu Trunks rüber. "..Du suchst ihre Schwester!

Sie scheint sauer zu sein, ihre Aura spür ich deutlich!" "Ja ich auch!", antwortete  
Trunks knapp,

bevor die drei das Gebäude betraten.

Normalerweise ließ sich der Achtzehnjährige nicht so von seinem Sandkastenkumpel  
herumkommandieren,

doch es war im Moment nicht die Zeit dafür und er wollte Goten nicht noch mehr  
verärgern.

Trunks ging also in die Richtung, aus der er Ryokos Aura spüren konnte,

während Nadja und Goten einen anderen Weg einschlugen.

Währenddessen versuchte Ryoko immer noch aus der Zelle zu kommen, als ihr etwas

auffiel.

Sie hatte ihre Dolche noch bei sich, komischerweise. Da hat wohl jemand geschlampt und vergessen sie darauf zu untersuchen.

Sie zog blitzschnell einen davon und warf ihn auf eine Wache zu, woraufhin der Dolch in dieser steckenblieb.

Sie traf exakt ins Herz und die Wache rutschte tot die Wand herunter, während die andere davonlief um Hilfe zu holen. Besonders intelligent schienen die Beiden nicht gewesen zu sein.

//Verdammt!// Fluchte Ryoko innerlich. So hatte sie sich das nicht vorgestellt und sie versuchte dann erneut die Gitterstäbe klein zu kriegen.

Aus Wut da nichts passierte, fauchte sie dabei leicht. Sie ahnte natürlich nicht, dass ihr Retter schon unterwegs war.

Hin und wieder tauchten bei Trunks ein paar Wachen auf, doch bevor es zum Alarm kam, schlug er diese auch schon nieder.

Als er um eine Ecke bog, lief eine Wache leicht panisch an ihm vorbei, kümmerte sich gar nicht um ihn.

Während der junge Briefs weiter lief, drehte er sich noch einmal kurz fragend zu der Wache um.

Was der wohl gestochen hatte?

Nach ein paar Schritten hörte er dann das Geräusch, welches Ryoko mit ihren Tritten gegen die Eisenstangen erzeugte.

Daraufhin beschleunigte er seine Schritte um bog erneut um eine Ecke, von der aus er die Zelle sehen konnte. Doch Ryoko bemerkte ihn noch nicht und trat weiter auf die Stäbe ein.

//Nur noch ein bisschen!// Sie bemerkte ihn erst, als er unmittelbar vor ihr und den Gitter stand. "Na, brauchst du Hilfe??"

Sie unterbrach das Getrete und sah ihn sauer an. //Warum immer der???// "Nein!", gab sie knapp als Antwort und fauchte wieder.

Sie war sowieso schon so sauer, dann musste er auch noch auftauchen und ihr wieder aus der Patsche helfen.

Sie fand das schon beinahe demütigend. Wie konnte er sie überhaupt so schnell finden??

"Wie kommst du überhaupt hier her??", fragte Trunks kurz bevor er zu einem Rettungsmanöver ansetzte.

"Ich wurde hier hin ver-" Mitten in ihrer Antwort verwandelte sich Trunks wieder kurz um die Gittertür mit einem kleinen Mini-Tritt aufzutreten, was Ryoko verstummen ließ. //Das schon wieder!

Wie macht der das nur?? Wie ich das hasse!! Für ihn war das so einfach!//

Eingeschnappt rührte sie sich nich' und sah Trunks nur genervt an, welcher sich gerade wieder zurückverwandelte und ihren Blick erwiderte.

Er hätte es auch in normaler Form machen können, doch er wollte so wenig Aufmerksamkeit auf sich lenken wie möglich und die Chance senken, dass ein Alarm ausgelöst wurde. "Willst du da Wurzeln schlagen?? Jetz' komm!"

Er packte sie sachte am Arm und lief mit ihr los, den Gang hinunter Richtung Ausgang. Doch ehe er sich versah, riss sie sich auch schon wieder los. "Ich brauche deine Hilfe nicht!"

Sie blieb stehen und sah ihn, wie immer, sauer an. "Was machst du überhaupt hier??" Seufzend drehte Trunks sich wieder zu ihr um. Er ahnte den Terror ja schon. "Wir

wollen euch helfen,

is' das immer noch nich' angekommen?? Und deshalb sind wir deiner Schwester gefolgt.

Sie und Goten suchen inzwischen euer Raumschiff!"

Genervt davon hörte sie ihm zu, während sie kurz nach oben sah und einen Lüftungsschacht entdeckte.

"Und ist dir immer noch nicht klar, dass wir eure Hilfe nicht wollen und auch nicht brauchen?? Wir schaffen das auch gut allein!"

"Jetzt' hör doch mal, wir.." Doch Ryoko wollte sich sein Gelaber sparen und sprang hoch, genau in den Lüftungsschacht und rannte diesen in eine andere Richtung entlang hinab.

"Hey!", rief Trunks ihr leicht erschrocken nach, bevor er kurz einen sehr genervten Seufzer von sich gab.

//Ich fass es nich'.. Das nächste mal weiger ich mich bei ihr, und dann kümmer ich mich um Nadja!//

"Wie groß ist euer Raumschiff?", fragte Goten Nadja, während er durch die Gänge lief und zusammen mit ihr,

ebenso wie Trunks, ab und an eine Wache K.O. schlug. "Naja nicht sehr groß.. Es ist genau für zwei Personen."

Mit einem bockigen Unterton fügte sie noch hinzu: "Wir hätten meine Schwester suchen sollen! Das wär einfacher, schließlich kann ich ihren Geruch aufnehmen. Außerdem kann sie diesen andren Typen nich' ab."

"Du kannst sie riechen, aber Trunks kann ihre Aura spüren! Also ist es einfacher, wenn du mir hilfst das Raumschiff zu finden!"

Mit einem sehr fragenden Gesichtsausdruck sah sie ihn an, während sie eine weitere Wache gegen die Wand beförderte.

"Ihre Aura?!" "Ähm...Aura heißt, dass ich spüre wie stark du bist, damit kann man auch Leute finden!

Aber einige können ihre Aura unterdrücken, aber das alles muss man lernen!" "Aha..", gab sie gespielt gelangweilt von sich während sie weiter liefen.

Eigentlich interessierte es sie ja schon, doch das wollte sie auf keinen Fall bemerkbar machen. Nach kurzer zeit ergriff Goten wieder das Wort.

"Denkst du er mag sie?? Ich glaub nich' das Trunks auf Mädchen wie die steht!" "Von was redest du überhaupt??"

//Ich versteh echt nur die Hälfte von dem was der da labert!// Nadja kannte ja kein zweites Geschlecht, daher auch nicht, was zwischen den Beiden passieren könnte, überhaupt was 'Liebe' war konnte sie nicht wissen,

außer im Sinne von Verwandtschaften. Noch ehe Goten antworten konnte tauchte vor ihnen eine ganze Truppe Wachen auf.

"Unsere Unterhaltung muss mal wieder warten.." sagte Nadja und grinste daraufhin etwas frech. "Schade aber auch.", sagte sie ironisch, bevor sie anfang, die Angreifer zu bekämpfen. "Wieso denn warten?", meinte der Schwarzhaarige, während er es Nadja dann gleich tat und mitkämpfte. "Ich erklär es dir ganz einfach!

Trunks würde nie was mit deiner Schwester anfangen, das heißt, er würde sie nie küssen und so weiter.

Sie ist von der Art nichts für ihn denk ich!", erklärte er ihr und schlug nebenbei eine

Wache nach der anderen nieder.

Doch Nadja war so fragend und entsetzt von dem was er da erzählte, dass sie sich nicht mehr auf die Typen konzentrieren konnte.

"Küssen??!!!" Schockiert sah sie Goten an. Das verstand sie nun gar nicht. Das Wort kannte sie nur in Verbindung mit der Familie, also zwischen Mutter und Tochter, vielleicht auch noch die Schwester, warum sollte Trunks ihre Schwester küssen?

Das wäre doch total unpassend, abartig und einfach nur komisch. Während sie sich kurz Gedanken darum machte,

nutzte einer der RRA das aus und schlug sie mit einer Waffe zu Boden.

Schmerzend aber mehr erschrocken hielt sie sich kurz den Kopf und sah zu demjenigen hoch und fauchte ihn an.

Dann stützte sie sich schnell auf ihre Hände und sprang so, mit den Füßen voran, wieder auf und trat den Kerl dabei in den Magen, sodass er gegen die Wand flog.

Goten wartete noch bis sie fertig war und dann alle K.O. rumlagen, als er sie dann fragend und verwundert ansah.

"Jetzt' sag bloß nicht, dass ihr nur ein Geschlecht habt und daher nicht küsst??" Auf diese Idee wär er nie gekommen.

Es war zwar nicht SO verwundernd, da das ja auf Namek ähnlich war, aber so richtig vorstellen konnte er sich das nicht.

Dann waren ja alle anfänglichen Flirtversuche umsonst gewesen. Ebenso verwirrt schaute Nadja ihn daraufhin wieder an.

"Ähh...ja, wir haben nur eins." Für sie war das total normal.

Sie war so aufgewachsen, kannte das nur von anderen Planeten und das war am Anfang schon sehr komisch und bizarr für sie.

Doch sie musste sich ja damit nicht auseinandersetzen und hatte somit keine Ahnung was da noch alles dazu gehörte.

"Aber is' ja auch egal, was erzähl ich dir das überhaupt??" In der Hoffnung er lässt von dem Thema ab, ging sie an ihm vorbei,

weiter den Gang entlang. Doch Goten dachte gar nicht daran und fragte munter weiter, das war einfach zu überraschend.

"Echt nur eins?? Dann gibt es bei euch auch keine Liebe?? Woher kommen dann die Babys??"

Mit seinen Fragereien ging er Nadja schon wieder gewaltig auf den Keks, doch sie beherrschte sich diesmal.

"Weißt du was?? Du fragst zuviel Klette.. Wir haben jetzt' auch wirklich keine Zeit uns über sowas zu unterhalten!!"

"Nenn' mich nicht Klette, Katzi!", gab er frech mit einem Grinsen zurück,

woraufhin er ein kleines Fauchen geschenkt bekam. "Ich geb dir gleich Katzi!!" //Was immer das auch heißt..//

Ihrer Meinung nach konnte es ja nur irgendetwas negatives gewesen sein.

Kurz darauf wurden sie schon wieder angegriffen. Als Nadja sich grade um einen kümmerte, hörte sie wie hinter ihr irgendwas oder irgendwer herunter gesprungen kam und sich ins Kampfgeschehen einmischte.

Fragend drehte sie sich um und erblickte ihre Schwester. "Nee-chan!!!" Freudig viel sie ihr in die Arme, während Trunks auch eintraf und zusammen mit Goten die restlichen Wachen KO.. schlug. "Sis, wie geht's?"

//Gott sei dank, es geht ihr wirklich gut!// "Jetzt' wieder gut!"

Sie freute sich endlich wieder ihre Schwester bei sich zu haben und löste die

Umarmung, um ihr entgegen zu lächeln.

"Sag mal weißt du was die mit unserem Raumschiff gemacht haben, oder wo es is'?"  
Ryoko schüttelte verneinend den Kopf.

"Aber du weißt was passiert, wenn sie was gemacht haben." Nadja nickt wissend.  
"Dann sitzen wir hier wohl fest,  
außer wir bekommen es wieder in Ordnung." "Wie lustig! Wir haben doch keine  
Ahnung von der Technik!" "Ja ich weiß."

Goten beschäftigte sich derweil mit Trunks. "Und, was is'?" "Was soll sein?", fragte der  
Gefragte zurück.

"Sie war gefangen genommen. Ich hab sie befreit, aber darüber war sie weniger  
begeistert und is' durch'n Luftschacht abgehau'n!"

Der Sechzehnjährige musste über die Story ein wenig grinsen, besonders über den  
Ton wie Trunks das erzählte.

"War klar, die sind nie dankbar! Dabei wollen wir echt nur helfen!" "Jap." Beide sahen  
wieder zu den Mädchen und warteten

bis sie ihre Konversation beendeten. "Komm, wir müssen uns beeilen!", sagte Ryoko  
und rannte mit Nadja los,

an den Jungs nicht beachtend vorbei, aber diese sahen ihnen nach. "Was haben die  
jetz' wieder??" "Keine Ahnung!"

Beide hatten ja nichts verstanden, da die Mädels sich ja auf ihrer Heimatsprache  
unterhalten haben.

So wie sie plötzlich los rannten konnte man vermuten, sie wussten nun wo sich das  
Raumschiff befand, aber woher?

"Na los komm!", sagte Trunks und lief ihnen nach. Bevor Goten ihm das gleich tat  
seufzte er noch einmal und setzte sich dann missmutig in Bewegung. "Das hat doch  
alles keinen Sinn!"

Verwundert drehte sein Vordermann sich kurz um. "Hey, seit wann so pessimistisch?  
Du warst doch immer der, der ihnen unbedingt folgen wollte!"

"Ja sorry...aber die Beiden sind echt stur und begreifen nicht, dass wir ihnen nur hel-"  
Goten merkte, dass die andren stehen geblieben waren und tat das dann auch,  
rannte noch beinah in Trunks hinein.

Der Grund für den Stau war Ryoko, welche dastand und leicht schockiert dreinblickte.  
"Was ist??", fragte Nadja ebenso verwirrt.

"Ich hab meinen Dolch vergessen!", sagte sie in ihrer Sprache. //Wie konnte ich nur??  
Das passiert mir doch sonst nicht!

Alles seine Schuld!!// Ryoko sah nun sehr sauer Trunks an, welcher die  
durchbohrenden Blicke bemerkte.

"Öh... Was..was hab ich denn jetz' schon wieder gemacht??" Nadja achtete nicht auf  
Trunks und fragte weiter.

"Und wo?" Die Antwort gab Ryoko so, dass auch Goten und Trunks das verstehen  
konnten.

"Ich hab den Dolch auf eine Wache geworfen! Und dank ihm.." Sie zeigte zu Trunks.  
"..steckt er noch in der drinne!"

Goten musste sich ein Grinsen verkneifen. Sein Kumpel hatte es auch nicht gerade  
leicht mit ihr. "Dank mir??"

Was kann ich dafür, wenn du das vergisst??" "Ja dank dir! Du hast mich mitgezogen!"

Plötzlich ertönte ein lautes Warnsignal aus Lautsprechern, die an den Wänden  
angebracht wurden. Alle wunderten sich und ahnten schon was das hieße, doch es  
gab jetz' wichtigeres.

"Auch das noch... Naja dann müssen wir erstmal schnell deinen Dolch holen!", sagte Nadja, aber auf ihrer Sprache.

"Nein, ich geh schnell allein! Such du weiter, ich beeil mich!!" "Ok ist gut!"

Daraufhin drehte sich Ryoko um und rannte in die Richtung, aus der sie gekommen war und Nadja in die andere,

zwei verwirrte Jungs zurücklassend. "...Wenn du denkst ich folg Ryoko wieder, dann hast du dich geschnitten..",

gab Trunks etwas eingeschnappt von sich. Er hatte ja jetzt schon die Schnauze voll von ihr. Doch Goten grinste nur,

mit einem Plan im Hinterkopf. "Ja dann lass es doch! Ich glaub nicht das ihr was passiert, sie kann sich ja sicher gut mit einem Dolch wehren! Also folgen wir nur Nadja!"

Er betonte seine Sätze so, dass man merkte er versuche ihn 'unauffällig' umzustimmen, was auch gelang, obwohl Trunks ihn durchschaute.

"Jaja ich folg ihr ja schon!" Seufzend und sich geschlagen gebend setzte er seine Beinmuskeln in Bewegung,

Richtung Zelle. Goten tat das ebenfalls, jedoch Nadja folgend mit einem siegreichen Grinsen auf dem Gesicht.

Er wusste schon wie er Trunks überredete, aber man konnte ihm seinen 'großartigen Enthusiasmus' Ryoko gegenüber ja nicht mal übel nehmen.

So wie Goten Trunks kannte, war es auch andersrum der Fall.

Daher wusste er ganz genau; es machte keinen Sinn zu versuchen Goten zu überreden, dass er Ryoko folgte.

Wenn er nicht wollte, wollte er nicht und Goten hätte es drauf einfach Nadja hinterher zugehen und ihn da 'stehen zu lassen'. Goten konnte stur sein,

das hatte er von seiner Mutter und Trunks war in allen Fällen nachgiebiger.

Sie kannten sich schließlich schon fast ihr ganzes Leben und sein Kumpel wusste, dass er Streitereien so gut es gelang aus den Weg ging und dass er Ryoko niemals einfach zurücklassen konnte.

Ryoko kam bei der Wache an, zog den Dolch aus ihr heraus und steckte ihn wieder ein. Dann hörte sie einen erneuten Warnton aus den Lautsprechern. Sie konnte mit den Zahlen nichts anfangen,

doch Trunks wusste genau was das bedeutete. //Verdammt!!!// Er kam bei Ryoko an und sah sie panisch an.

"Los komm wir müssen uns beeilen! Und keine Widerworte!!" Doch die Angesprochene hörte ihm gar nicht richtig zu.

Sie regte sich mehr darüber auf, dass er ihr schon wieder auf den Pelz rückte, als seine Warnung ernst zu nehmen.

"Du schon wieder!! Weißt du, dass du nervst??" Uninteressiert ging sie an ihm vorbei, wurde aber festgehalten.

"Jetzt' hör mir zu verdammt!!!", schrie Trunks sie sauer an.

"Hier wird jeden Augenblick alles in die Luft fliegen!! Wir müssen hier so schnell wie möglich raus!"